

Gebrauchsanweisung



ANSCHLUßGEHÄUSE

Gewährleistungsinformationen
Seriennummer <u>Keine Angabe</u>
Modellnummer <u>Keine Angabe</u>
Kaufdatum _____

Wartungs- datum	Modell/Wartungsart	Initialen des Servicetechnikers

Kundendienstinformationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen A-dec-Vertragshändler.

Bei der Installation dieses Produkts sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu beachten.

Garantie:

A-dec gibt für alle Produkte eine Garantie gegen Material- oder Herstellungsmängel für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Die Verpflichtung von A-dec beschränkt sich lediglich auf die Bereitstellung von Ersatzteilen zur Reparatur oder nach eigenem Ermessen auf die Bereitstellung eines Ersatzproduktes (ausschließlich Arbeitskosten). Dem Käufer stehen keine weiteren Rechtsmittel zur Verfügung. Alle Sonder-, Neben- und Zufallsschäden sind ausgeschlossen. A-dec muss innerhalb des Garantiezeitraums eine schriftliche Benachrichtigung über die Verletzung der Garantie zugestellt werden. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund der unsachgemäßen Installation oder Wartung bzw. aufgrund von Unfällen oder Missbrauch entstehen. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund von Reinigungs-, Desinfektions- oder Sterilisationschemikalien und -verfahren entstehen. Die Garantie deckt außerdem keine Glühbirnen ab. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in der Gebrauchsanleitung von A-dec (Betriebs- und Wartungsanweisungen) kann zur Ungültigkeit der Garantie führen. A-dec gibt für Behandlungsstuhlzylinder von A-dec, und zwar sowohl für Zylinder zum Anheben als auch für Zylinder zum Kippen, eine Garantie von zehn Jahren ab Kaufdatum des Stuhls oder Zylinders. Diese Garantie gilt rückwirkend für alle A-dec Stuhlzylinder, die sich bereits im Einsatz befinden. Die Garantie erstreckt sich auf Stuhlzylinder, bei denen A-dec Fertigungsunregelmäßigkeiten feststellt. Stuhlzylinder sind durch die Einjahresgarantie von A-dec abgedeckt.

ES WERDEN KEINE GARANTIE HINSICHTLICH DER
MARKTGÄNGIGKEIT UND KEINE WEITEREN
GARANTIE GEGEBEN.

Richtlinien zur Rückgabe:

Händler in den USA und Kanada, die überbevorratete (nicht geöffnete) Ware gegen eine Gutschrift an A-dec zurückschicken möchten, müssen eine Kopie der Original-Rechnungsnummer beilegen. Ein Rücksendungsgenehmigungsformular von einem Gebietsleiter von A-dec muss mit den Geräten oder Handstücken von A-dec/W&H mit Angabe der Seriennummer beigelegt werden. Es wird eine Rücknahmegebühr von 15 % berechnet. Zu den Waren, die nicht zurückgeschickt und gutgeschrieben werden können, gehören Teile, die an der Dentaleinheit, am Stuhl, an der Leuchte oder an Dentalmobiliar befestigt werden, veraltete Teile und Sonderartikel. Dentalmobiliar kann nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Standardfarbpolster, die für veraltete Stühle bestellt wurden, können nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Im Falle eines defekten Garantieartikels muss eine Kopie der Ersatzrechnung, die Seriennummer des Geräts, unter welchem er ersetzt wurde, sowie eine Beschreibung der Symptome des Defekts zusammen mit dem Artikel an folgende Anschrift geschickt werden:

A-dec Inc. 2601 Crestview Drive,
Newberg, Oregon 97132, USA.

Richtlinien zu Änderungen an Geräten:

Gewisse Modifikationen oder Änderungen von A-dec-Geräten, welche die Verwendung der A-dec-Geräte über ihr Design und ihren Verwendungszweck hinaus erweitern oder irgendwelche Sicherheitsfunktionen von A-dec-Geräten umgehen, können die Sicherheit des Arztes, Patienten oder des Personals gefährden. Vor Ort vorgenommene Modifikationen, die die elektrische und/oder mechanische Sicherheit von Datengeräten von A-dec verändern, stehen im Widerspruch zu den Konformitätsanforderungen von Underwriters Laboratory (UL) und sind von A-dec nicht sanktioniert. Beispiele von vor Ort vorgenommenen Modifikationen, welche die Sicherheit verringern, sind u. a. die Gewährung von Zugriff auf die Leitungsspannung ohne die Verwendung von Werkzeugen, die Modifikation von Stützelementen, die Belastungseigenschaften erhöhen oder verlagern, sowie das Hinzufügen von angetriebenen Geräten, welche die Designgrenzen des Dentalsystems überschreiten. Die Verwendung von Zubehörteilen, die die entsprechenden Sicherheitsanforderungen von A-dec-Geräten nicht erfüllen, können zu einer verminderten Sicherheit des daraus resultierenden Systems führen. Der Geräte-Vertriebshändler und der Installierer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Installation alle Gebäudevorschriften erfüllt. Die Verantwortung dafür, festzustellen, ob eine Modifikation oder Änderung von A-dec-Geräten in diese Kategorie fällt, liegt bei der Person, die eine solche Modifikation oder Änderung einleitet, genehmigt und/oder durchführt. A-dec beantwortet keine Anfragen auf individueller Basis. Diese Person hat alle mit einer solchen Modifikation oder Änderung einhergehenden Risiken zu übernehmen und A-dec von allen daraus resultierenden Ansprüchen, einschließlich von Ansprüchen der Produkthaftung, freizustellen. Darüber hinaus führt eine solche Modifikation oder Änderung zum Erlöschen der Garantie von A-dec und kann zur Ungültigkeit der UL-Zulassung oder anderer behördlichen Zulassungen führen.



Alle in diesem Dokument verwendeten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

INHALT

Kundendienst- und Garantieinformationen finden Sie auf der inneren Umschlagseite und auf der ersten Seite.

Anschlußgehäuse	2
Bedienelemente und Funktionen des Anschlußgehäuses	3
Manuelle Absperrventile	
für Luft und Wasser	5
Druckluftgesteuerte Absperrventile	
für Luft und Wasser	5
Luft- und Wasserfilter	5
Druckvorregler für Luft und Wasser	5
Netzteil	6
Abfluß und Entlüftung.....	6
Vakuum-Anschluß	7
Pflegeanleitung	8
(Siehe auch Gebrauchsanweisung - Reinigung und Desinfektion von Dentalgeräten, <i>A-dec-Dokument 85.0696.00.</i>)	
Luft- und Wasserdruck der Einheit	8
Filterwartung	10
Luft- und Wasserfilter	10
Luftfilter auf Verstopfung überprüfen	10
Wasserfilter auf Verstopfung überprüfen.....	10
Filter inspizieren.....	11
Wasserfilter	12
Wartung.....	13
Einstellungen und technische Daten	13
Bedeutung der Symbole	14
Geräteklassifikation (EN 60601-1)	14

Betrieb

Anschlußgehäuse

Die verschiedenen Anschlußgehäuse (Cascade, Einbau, Edelstahl mittelgroß und groß) (siehe Bild 1) werden über den Versorgungsleitungen im Boden oder an der Wand in der Praxis montiert. Im Anschlußgehäuse befinden sich die manuellen Absperrventile für Luft und Wasser sowie Filter und Druckvorregler. Hier finden Sie auch die Abflußrohre (Vakuum oder Schwerkraft) und die elektrischen Anschlüsse.

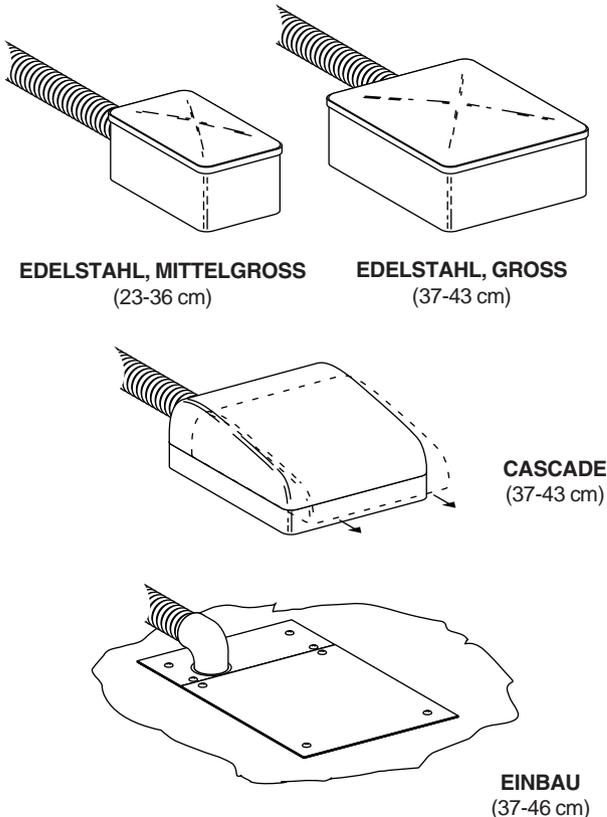


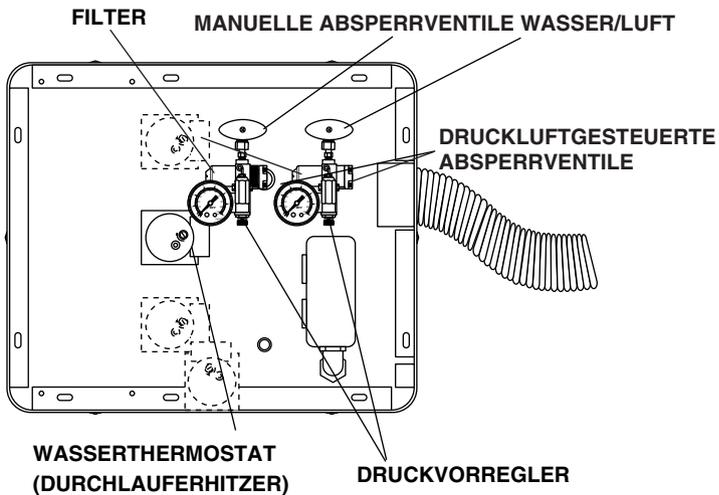
Bild 1. Anschlußgehäuse

Die Abdeckungen des Edelstahl-Anschlußgehäuses lassen sich abnehmen und geben dann den Zugang zu den Versorgungsleitungen und gegebenenfalls zu den als Sonderausstattung vorhandenen Netzteilen oder dem Durchlauferhitzer frei.

Schieben Sie zum Abnehmen der Abdeckung beim Cascade-Anschlußgehäuse die Abdeckung etwas nach vorn, und heben Sie sie dann an.

An der Abdeckung des Einbau-Anschlußgehäuses befinden sich vier Schrauben. Wenn Sie die Schrauben entfernen, können Sie die Abdeckung abnehmen.

Bedienelemente und Funktionen des Anschlußgehäuses



**Bild 2. Cascade-Anschlußgehäuse und großes
Edelstahl-Anschlußgehäuse**

HINWEIS

Verwenden Sie für die Frischwasserzuleitung keine Kochsalzlösung, kein Mundwasser und keinerlei chemische Lösungen, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht ausdrücklich erwähnt sind. Hierdurch könnten die Komponenten der Wasserversorgung der Einheit und damit die Einheit selbst beschädigt werden. Wenn Sie derartige Lösungen verwenden müssen, brauchen Sie eine Frischwasserzuleitung außerhalb der Einheit. In der Regel ist jedes trinkbare Wasser auch für die Verwendung in der Einheit geeignet.

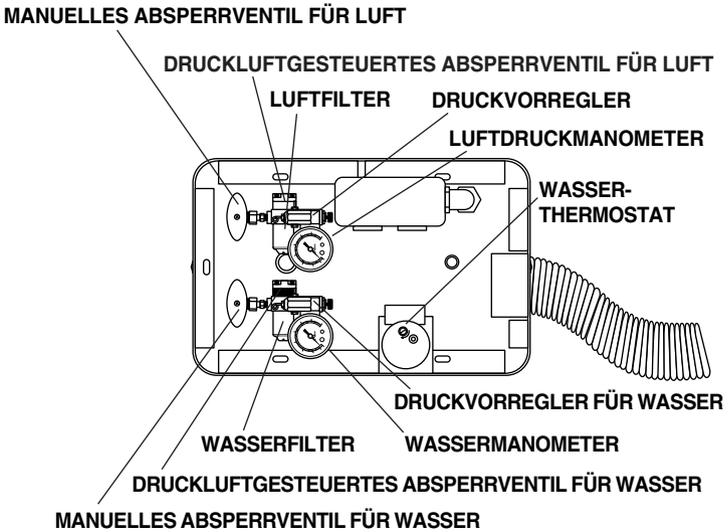


Bild 3. Mittelgroßes Edelstahl-Anschlußgehäuse

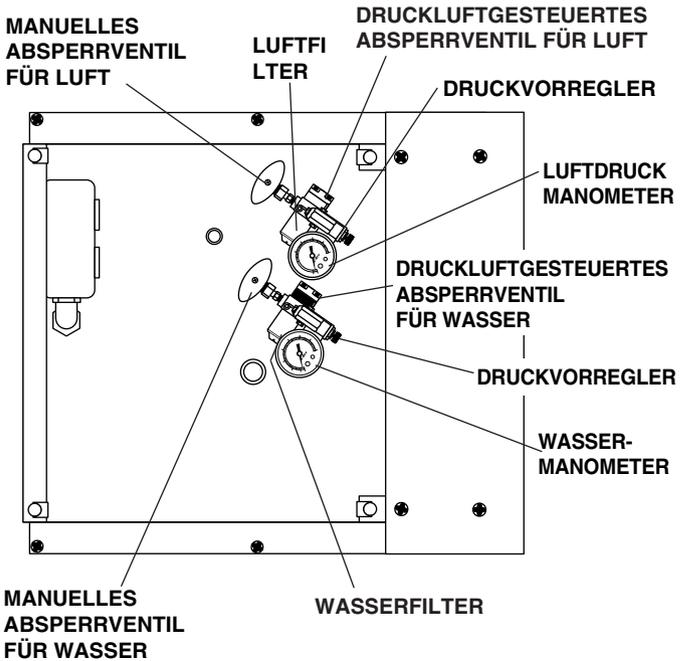


Bild 4. Einbau des Anschlußgehäuses

Manuelle Absperrventile für Luft und Wasser

Die **Absperrventile** regeln die Luft- und Wasserversorgung der Einheit. Um Undichtigkeiten zu verhindern, sollten diese Ventile vollständig geöffnet bleiben (gegen den Uhrzeigersinn drehen), außer wenn Wartungsarbeiten an der Einheit durchgeführt werden.

Druckluftgesteuerte Absperrventile für Luft und Wasser

Die **druckluftgesteuerten Absperrventile für Luft und Wasser** schalten die Luft- und Wasserversorgung der Einheit automatisch ab, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet ist. Durch diese Sicherheitseinrichtung wird vermieden, daß im Fall einer Undichtigkeit bei unbeaufsichtigter Einheit Wasserschäden auftreten.

Luft- und Wasserfilter

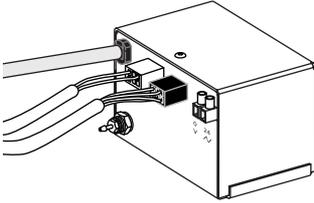
Filter verhindern, daß Festkörper in die Einheit gelangen. Auf Seite 10 und 11 ist beschrieben, wie Sie die Filter überprüfen und wechseln.

Druckvorregler für Luft und Wasser

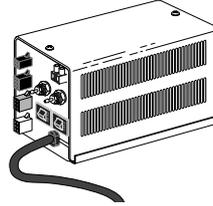
Druckvorregler steuern den Luft- und den Wasserdruck in der Einheit. Auf Seite 8 ist beschrieben, wie Sie den Systemdruck einstellen.

Netzteil

Das Zahnarzt-Element kann entweder mit einem 25-Watt-Netzteil oder einem 300-Watt-Netzteil ausgestattet sein. Das Netzteil braucht nicht gereinigt und gewartet zu werden.



25-Watt-Netzteil



300-Watt-Netzteil

Hinweis

Der Hauptschalter schaltet das Bedienfeld, die OP-Leuchte, das Hilfskabel und die Anzeigeleuchte ein und aus.

Sollten dennoch einmal Probleme mit dem Netzteil auftreten, wenden Sie sich an Ihren zuständigen A-dec-Vertragshändler.

Abfluß und Entlüftung

Das **Ablaufrohr** (ein T-Stück) (siehe Bild 6) ist an die Abwasserleitung der Praxis angeschlossen und dient zur Entsorgung von Wasser und Schwebstoffen aus der Einheit.

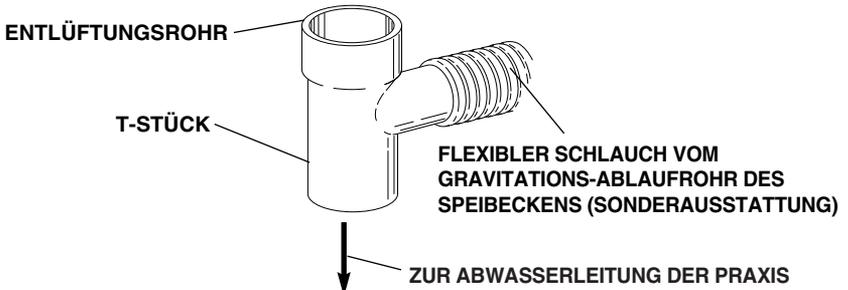


Bild 6. Gravitations-Abfluss und Entlüftung

Das **Entlüftungsrohr** (das offene Ende des T-Stücks) verhindert, daß sich in der Einheit Luftpneumatische bilden. Wenn das Entlüftungsrohr verstopft ist, können sich Abwasser und Schwebstoffe bis in die Einheit zurückstauen.

Wenn die Einheit über eine Spritze mit Warmwasserzirkulation (Sonderausstattung) verfügt, befindet sich über dem Entlüftungsrohr ein Wasserabtropfschlauch. Durch diesen Schlauch wird das Warmwasser entsorgt, das vom Durchlauferhitzer zur Spritze zirkuliert. Weitere Informationen über die Spritze finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - 3-Wege-Spritze** (A-dec-Dokument 85.0680.00).

Wenn die Einheit über ein Radius-, Cascade- oder Decade-Speißenbecken (Sonderausstattung) verfügt, ist ein vom Speißenbecken kommender Schlauch an den Abfluß angeschlossen. Informationen über das Speißenbecken mit Schwerkraft-Abfluß finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Speißenbecken Cascade 7284 und Radius 7285**, A-dec-Dokument 85.2609.00, oder der **Gebrauchsanweisung - Decade 7283**, A-dec-Dokument 85.0685.00.

Vakuum-Anschluß

Der Anschluß für das zentrale Vakuum-System der Praxis befindet sich ebenfalls im Anschlußgehäuse. Die Vakuum-Instrumente und das Cascade- oder Decade-Speißenbecken mit Vakuum-Abfluß (Sonderausstattung) sind über einen Schlauch mit dem Abfluß verbunden.

Informationen über die Vakuum-Instrumente des Helferin-Elements finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Helferin-Instrumente**, A-dec-Dokument 85.2610.00.

Informationen über das Cascade-Speißenbecken mit Vakuum-Abfluß (Sonderausstattung) finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Speißenbecken Cascade 7284 und Radius 7285**, A-dec-Dokument 85.2609.00.

Informationen über das Decade-Speißenbecken mit Vakuum-Abfluß (Sonderausstattung) finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Decade 7283**, A-dec-Dokument 85.0685.00.

Pflegeanleitung

Empfehlungen zur Reinigung und Desinfektion finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Reinigung und Desinfektion von Dentalgeräten**, A-dec-Dokument 85.0696.00.

Luft- und Wasserdruck der Einheit

Die Vorregler für den Luft- und Wasserdruck befinden sich im Anschlußgehäuse. Bevor Sie hier eine Einstellung ändern, sollten Sie überprüfen, ob der Kompressor eingeschaltet ist und ob im Kompressortank ein Druck von 550-700 kPa herrscht. Wenn dies nicht der Fall ist, lesen Sie in der Gebrauchsanleitung des Kompressors nach, wie Sie Abhilfe schaffen.

HINWEIS

Wenn Sie den Luft- oder Wasserdruck im System reduzieren, sehen Sie Veränderungen auf dem Luft- oder Wassermanometer erst, wenn Sie Druck ablassen. Betätigen Sie hierzu die Spritze einige Sekunden lang, und prüfen Sie dann den Manometerstand. Wiederholen Sie diesen Vorgang nach jeder Einstellung zur Verringerung des Drucks.

1. Achten Sie darauf, daß die manuellen Absperrventile vollständig geöffnet sind (gegen den Uhrzeigersinn drehen). Schalten Sie die Einheit ein, und lesen Sie die Manometer im Anschlußgehäuse ab (siehe Bild 7 und 8). Der Luftdruck sollte 500-550 kPa betragen, der Wasserdruck 2,5 bis 2,8 bar.

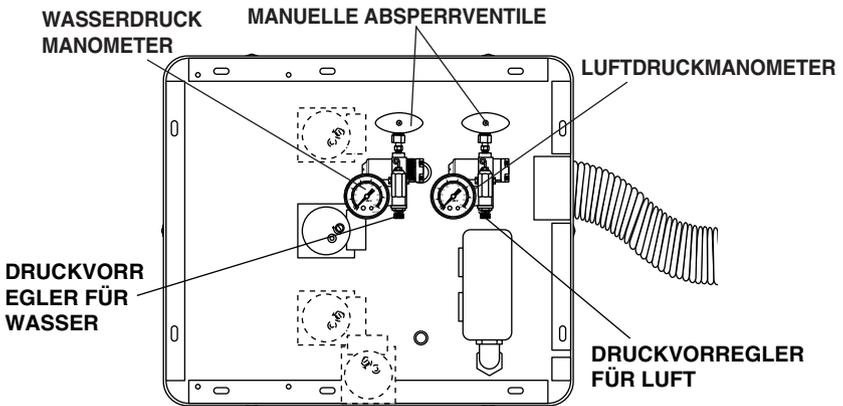


Bild 7. Cascade-Anschlußgehäuse und großes Edelstahl-Anschlußgehäuse

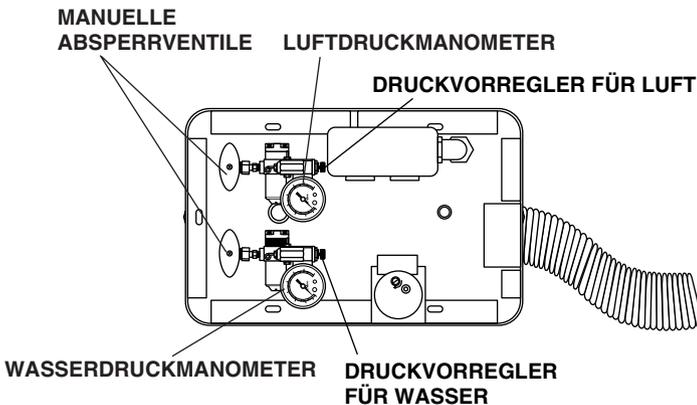


Bild 8. Mittelgroßes Edelstahl-Anschlußgehäuse

2. Bedienen Sie die Spritze, und beobachten Sie die beiden Manometer. Wenn der Systemluftdruck um mehr als 1 bar oder der Wasserdruck um mehr als 0,7 bar fällt, sollten Sie überprüfen, ob die Filter verstopft sind.
3. Wenn der Luft- oder Wasserdruck geändert werden muß, drehen Sie den entsprechenden Drehknopf des Druckvorreglers im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen. Drehen Sie zur Druckverminderung den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn.

Filterwartung

Luft- und Wasserfilter

Vor dem Eintritt in die Druckvorregler müssen Luft und Wasser getrennte Filter passieren. Diese Filter müssen ersetzt werden, wenn sie so stark verschmutzt sind, daß der freie Zufluß zu den Reglern nicht mehr gewährleistet ist.

Luftfilter auf Verstopfung überprüfen

Um zu überprüfen, ob der Luftfilter verstopft ist, schalten Sie den Hauptschalter ein, und entfernen Sie die Abdeckung des Anschlußgehäuses. Bedienen Sie die Lufttaste der Spritze, und beobachten Sie das Luftmanometer im Anschlußgehäuse (*siehe Bild 7 und 8*). Wenn der angezeigte Luftdruck um mehr als 1 bar fällt, ist das Filterelement verstopft und muß ersetzt werden.

Wasserfilter auf Verstopfung überprüfen

Um zu überprüfen, ob der Wasserfilter verstopft ist, schalten Sie den Hauptschalter ein, und entfernen Sie die Abdeckung des Anschlußgehäuses. Bedienen Sie die Wassertaste der Spritze, und beobachten Sie das Wassermanometer. Wenn der angezeigte Wasserdruck um mehr als 0,7 bar fällt, ist der Wasserfilter verstopft und muß ersetzt werden.

Filter inspizieren

Um ein Filterelement zu inspizieren oder zu ersetzen, schalten Sie den Hauptschalter aus, und schließen Sie dann die manuellen Absperrventile. Lassen Sie durch Drücken auf die beiden Spritzentasten Luft und Wasser aus dem System entweichen, bis keine Luft und kein Wasser mehr austreten. Entfernen Sie mit einem normalen Klingenschraubendreher das Filtergehäuse vom Druckvorregler für Luft bzw. Wasser (siehe Bild 9), und nehmen Sie den Filter heraus.

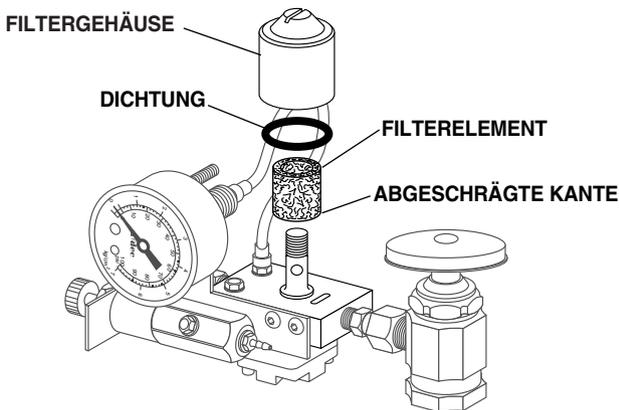


Bild 9. Luft- oder Wasserfilter austauschen

Wenn der Filter sichtbar verstopft oder verfärbt ist, müssen Sie ihn ersetzen.

Beachten Sie beim Einsetzen des neuen Filters, daß auf einer Seite des Filters die Kante abgeschrägt ist. Setzen Sie den Filter mit dieser abgeschrägten Kante in Richtung Verteilerelement ein (siehe Bild 9). Wenn der Filter falsch herum eingesetzt wird, funktioniert das System nicht ordnungsgemäß.

Wasserfilter

Das manuelle Wasserabsperrventil im Anschlußgehäuse (siehe Bild 10) besitzt einen Vorfilter, der verhindern soll, daß Schwebstoffe in das System eindringen. Diesen Vorfilter sollten Sie regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls ersetzen, damit der Wasserzufluß zur Einheit unbeeinträchtigt bleibt.

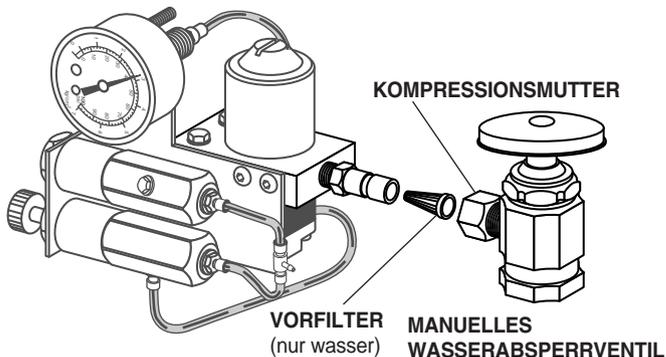


Bild 10. Ersetzen des Wasservorfilters

Zum Herausnehmen oder Ersetzen des Vorfilters sollten Sie zunächst den Hauptschalter der Einheit ausschalten und das manuelle Wasserabsperrventil schließen.

Lockern Sie jetzt mit einem 16er Schraubenschlüssel oder einem verstellbaren Schraubenschlüssel die Kompressionsmutter des manuellen Wasserabsperrventils, und ziehen Sie den Wasserdruckvorregler aus dem Absperrventil (siehe Bild 10). Entfernen Sie den alten Vorfilter, und setzen Sie einen neuen ein.

Setzen Sie dann den Wasserdruckvorregler wieder in das manuelle Wasserabsperrventil ein, und ziehen Sie die Kompressionsmutter wieder fest. Öffnen Sie das manuelle Wasserabsperrventil, und schalten Sie den Hauptschalter der Einheit ein. Überprüfen Sie die Verbindungen auf Undichtigkeiten.

Wartung

Gebrauchsanweisung - Reinigung und Desinfektion von Dentalgeräten	85.0696.00
Filterwartung	Seite 10

Einstellungen und technische Daten

Luft- und Wasserdruck der Einheit	Seite 8
Gebrauchsanweisung - 3-Wege-Spritze	85.0680.00

Mindestanforderungen an die Luft-, Wasser- und
Vakuumversorgung für die ordnungsgemäße
Funktion der Einheit:

Luft: 70,80 l/min bei 551 kPa.

Wasser: 5,68 l/min bei 276 kPa.

Vakuum: 339,84 l/min bei 27 kPa

**Alle technischen Daten können sich ohne
Vorankündigung ändern.**

Bedeutung der Symbole

Symbol	Beschreibung
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 anerkannt.
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 klassifiziert.
	UL-Zulassung gemäß UL 61010A-1, BS EN 61010-2-010 und kanadischen Sicherheitsnormen (CAN/CSA C22.2, Nr. 1010.1-92).
	Entspricht geltenden EU-Richtlinien (vgl. Konformitätserklärung).
	Schutzerde (Masse).
	Betriebserde (Masse).
	
	Anwendungsteil des Typs B.
	Gerät der Klasse II.
	Vorsicht: Metallflächen können während und nach dem Trocknungszyklus heiß sein.

Geräteklassifikation (60601-1)

Typ/Modus	Klassifikation
Arten des Stromschlagschutzes	GERÄTE DER KLASSE I: Behandlungsstühle, Dentalleuchten und Netzteile GERÄTE DER KLASSE II: an Behandlungsstuhl, Wand oder Cart befestigte Zahnarztelemente
Umfang des Stromschlagschutzes	ANWENDUNGSTEIL DES TYPUS B: nur Zahnarztelemente
Umfang des Schutzes gegen das Eindringen von Wasser	GEWÖHNLICHE GERÄTE: Alle Produkte
Betriebsmodus	KONTINUIERLICHER BETRIEB: Alle Modelle mit Ausnahme von Behandlungsstühlen KONTINUIERLICHER BETRIEB MIT AUSSETZBELASTUNG: Behandlungsstühle - 5 % Lastspiel
Leicht entzündliche Gase:	Nicht zur Verwendung bei Vorhandensein einer leicht entzündlichen Mischung von Anästhetika mit Luft, Sauerstoff oder Distickstoffoxid geeignet, wenn sich solche Gase konzentriert ansammeln könnten (geschlossene Räume).

Elektrische Nennleistung

Typ	Technische Daten
Volt	100/110-120/220-240 V AC
Frequenz	50-60 Hz
Strom	Konfiguration und technische Daten wie im Gerätehandbuch (Produkte mit der Bezeichnung 15 A oder höher erfordern einen dedizierten Stromkreis, der im Verteilerkasten identifiziert wird).

Umgebungsdaten

Temperatur/Feuchtigkeit	Technische Daten
Lager-/Transporttemperatur:	-40 °C bis 70 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Betriebstemperatur:	10 °C bis 40 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Nicht für den Gebrauch im Freien bestimmt:	Höhe bis zu 2.000 m, Installationskategorie II, Verschmutzungsgrad 2. (UL 61010A-1 und CAN/CSA C22.2, nur Nr. 1010.1-92)



A-dec Hauptsitz

2601 Crestview Drive
Newberg, Oregon 97132
Vereinigte Staaten von Amerika
Tel.: +1 800 547 1883 innerhalb der USA/Kanadas
Tel.: +1 503 538 7478 außerhalb der USA/Kanadas
www.a-dec.com

A-dec Australien

Unit 8
5-9 Ricketty Street
Mascot, NSW 2020
Australien
Tel.: +1 800 225 010 innerhalb von Australien Tel.:
+61 (0) 2 8332 4000 außerhalb von Australien

A-dec China

A-dec (Hangzhou) Dental Equipment Co., Ltd. 528
Shunfeng Road
Qianjiang Economic Development Zone Hangzhou
311100, Zhejiang, China
Tel.: +400 600 5434 innerhalb von China
Tel.: +86 571 89026088 außerhalb von China

A-dec Großbritannien

Austin House, 11 Liberty Way
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ
England
Tel.: 0800 ADEC UK (2332 85) innerhalb von GB
Tel.: +44 (0) 24 7635 0901 außerhalb von GB